

Konstanz 25.02.2016

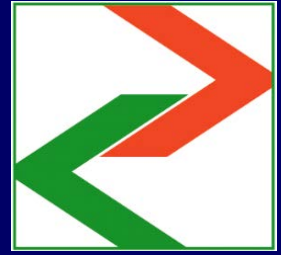


Grenzregionale Bildungs Kooperationen als Standortfaktor

The Association of European Border Regions
(AEBR – AGEG – ARFE)
Peter Hansen



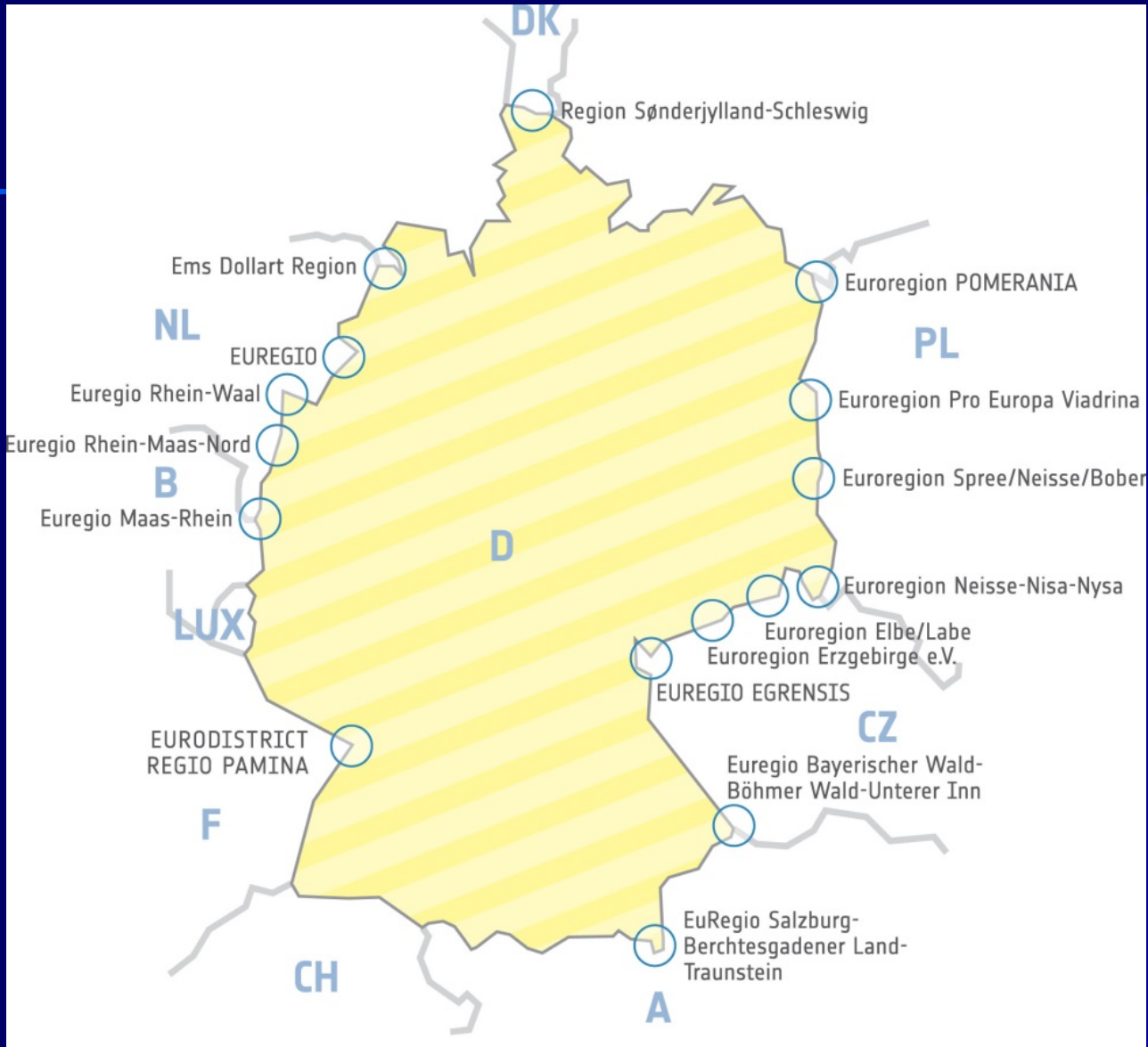
AGEG – AEBR - ARFE



16 Mitglieder an deutschen Grenzen

Vertreten die Interessen der Grenzregionen gegenüber der EU, dem Europarat und den nationalen Stellen.

Zusätzliches Bindeglied zwischen Vorstand und den anderen Mitgliedern



Arbeitsweisen



- Informell
- Erfahrungsaustausch – Netzwerk (z.B. Auswärtiges Amt)
- Best Practice
- Lösungen gemeinsam suchen und finden
- Politische Kommunikation / Lobbyarbeit
- "closer cooperations" (z.B. Grenznetz seit 2009)
- Gemeinsame Veranstaltungen
- Vorbereitung von Themen und Positionen (z.B. Maut)

Kooperation bei Themen / Veranstaltungen



Bundesinnenministerium, Berlin 29.06.-30.6.2015

Grenzüberschreitende kommunale Daseinsvorsorge

Gemeinsame Tagung von BMI und Euroinstitut zu
rechtlichen und kulturellen Möglichkeiten und Hemmnissen

Kooperation bei Themen / Veranstaltungen



Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

Im Mittelpunkt der Europäischen Fachtagung "Von Deutschlands Grenzen nach Brüssel und zurück" am 26. und 27. 11. 2015 im Bundesinstitut für Berufsbildung stand die Frage nach den aktuellen Entwicklungen und Perspektiven grenzregionaler und grenzüberschreitender Berufsbildungsgestaltung.

Ausblick



Interreg 5 und Folgeprogramme

Fachthemen weiter bearbeiten

Kontakte schaffen und pflegen

Flüchtlingssituation an den Grenzen

Arbeitsmarkt und / in Grenzregionen



Dieses getreu dem Motto:

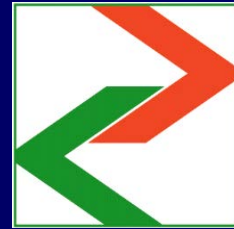
**Ohne uns haben Grenzregionen
keine Lobby.**

Association of European Border Regions

Enscheder Strasse, 362

D-48599 Gronau (Germany)

Phone: +49-2562-70219 – Fax: +49-2562-70259



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



info@aebr.eu

www.aebr.eu